



# Malteser

*...weil Nähe zählt.*



Jahresbericht 2018  
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Stadtverband Telgte



Liebe Mitglieder, liebe Helfer,  
liebe Förderer  
des Malteser Hilfsdienstes Telgte!

Dank Ihres ehrenamtlichen Engagements,  
des Förderbeitrages und Ihrer Spenden  
konnten wir im Jahr 2018 einen neuen LKW  
für unsere Arbeit anschaffen.

Zudem gingen für die junge Viktoria in  
Polen  
zahlreiche Geldspenden ein.

Wir sagen herzlichen Dank und  
hoffen, dass Sie uns weiterhin  
treu bleiben!

Stadtbeauftragter  
Heinz Loddenkötter

Geschäftsführerin  
Rita Hüser

# Sonderaufgabe in der Regenbogenschule

## Malteser unterstützen beim Katholikentag Besucher mit Handycap

Es waren schöne aber auch fünf anstrengende Tage für die Malteser aus Telgte beim 101. Katholikentag in Münster. Die 13 Helfer und Helferinnen umsorgten in der Regenbogenschule, einer Förderschule für Kinder mit Behinderung, Kirchentagsbesucher mit Handycap. Wir kümmerten uns über Nacht und in den Öffnungszeiten zwischen 17 Uhr und 9 Uhr morgens um rund 75 Gäste, die in der Schule untergebracht wurden.

Dabei hatten die Helfer bereits am Mittwoch alle Hände voll zu tun: Denn in den Räumen, in denen normalerweise der Unterricht stattfindet, musste ein Nachtlager eingerichtet werden. Zahlreiche Betten und Pflegebetten wurden aufgebaut um es den Gästen so angenehm wie möglich zu machen.

Schulleiter Helmut Hamsen war von der ungewöhnlichen Nutzung der Räumlichkeiten sehr angetan: „Wir bringen dadurch, dass wir eine Schule für Kinder mit Handycap sind, besondere Voraussetzungen mit.“ Gemeint war die Barrierefreiheit, durch beispielsweise besonders große Aufzüge für Rollstuhlfahrer oder extra breite Türen.

Die Telgter Malteser brachten bereits viel Erfahrung mit, es ist nicht die erste Teilnehmerunterkunft die sie eingerichtet haben. Im Einsatz waren Helfer und Helferinnen mit einer Fachausbildung zum Betreuungshelfer. Somit saß jeder Handgriff und es wurde Hand in Hand gearbeitet. Unsere Aufgabe war es, die Gäste zu registrieren damit man genau wusste, dass alle in der Unterkunft sind und niemand fehlt. Jeden Morgen bereiteten die Malteser aus Telgte das Frühstück für ihre Gäste vor. Es war in der Nacht durch einen Caterer angeliefert worden. Dabei wurde besonders auf Hygiene geachtet. Eine Prüfung durch das Gesundheitsamt zeigte keine Beanstandungen.

Aber nicht nur das war Aufgabe der Malteser: Auch die Betreuung der Gäste in der Nacht war wichtig. Eine Rollstuhlfahrerin war nachts aus dem Bett gefallen. Alleine kam sie nicht wieder zurück, aber die Hilfe war nicht weit. Die Malteser waren gleich



Vorbereitung des Frühstücks für die Teilnehmer.



Registrierung der Teilnehmer des Katholikentages in der Regenbogenschule Münster.

zur Stelle und halfen ihr zurück ins Bett. „Ohne die wirklich tolle Unterstützung der Malteser wäre ich aufgeschmissen gewesen“, freute sich die Rollstuhlfahrerin.

Unterstützt wurden die Malteser aus Telgte von ehrenamtlichen Malteserkollegen aus Ostbevern, die beim Auf- und Abbau der Betten halfen. Das THW hielt in der Unterkunft von 23 bis 6 Uhr die Brandwache. Ein zweiter Teil der Malteser aus Telgte hatte eine ganz andere Aufgabe beim Katholikentag. Sechs Rettungssanitäter und Rettungshelfer waren im Sanitätsdienst in Münsters Innenstadt unterwegs, es gab auch dort keine besonderen Vorkommnisse. Der Einsatz hat uns trotz der Anstrengungen allen viel Freude gemacht.

Einsätze wie beim Katholikentag gehören zu den üblichen Aufgaben der Malteser. Bei großen Ereignissen, ob eben Katholikentag oder auch Evakuierungen oder gar Katatstrophen, stehen die ehrenamtlichen Mitarbeiter bereit, um Menschen aufzunehmen und in meist öffentlichen Gebäuden unterzubringen. Dazu werden sie gesondert geschult und ausgerüstet. Für diese Aufgabe, die wie beim Katholikentag gesehen, durchaus viel Freude machen kann, suchen die Malteser in Telgte immer neue Helferinnen und Helfer.

Direkter Kontakt unter 0 25 04 - 15 34.

## Hilfe für Wiktoria

### Spenden helfen polnischem Mädchen

Bei ihrem Hilfsgütertransport in der Karwoche besuchten die Telgter Malteser wieder das schwerbehinderte Mädchen Wiktoria. Wie bereits mehrfach in den WN berichtet wurde, fehlen Wiktoria drei Gliedmaße. Sie wurde von ihrer deutschen Mutter nach der Geburt im Krankenhaus verlassen. Die betreuende Krankenschwester hat Wiktoria adoptiert und sorgt für ein liebevolles Zuhause.

Dank der Geld- und Sachspenden der Telgter Firmen und Bevölkerung konnten für Wiktoria bereits ein Elektrorollstuhl sowie ein Notebook beschafft werden. Damit sie mit dem Rollstuhl in das Haus fahren kann, wurde mit Telgter Geldspenden die Auffahrt gepflastert. Ein rollstuhlgerechter Eingang in das Wohnhaus von Wiktoria wurde ebenso angelegt. Wiktoria ist

inzwischen 13 Jahre alt. Da sie in der Wohnung über den Fußboden rutscht, hat ihre Pflegemutter einen großen Umbau durchgeführt:

In der Wohnung wurde für alle Zimmer eine Fußbodenheizung eingebaut. Die Badewanne wurde ebenerdig in den Fußboden eingelassen und die Toilette behindertengerecht abgesenkt.

Für den Umbau musste die Krankenschwester bei



*Wiktoria ist mittlerweile 13 und braucht weiterhin Hilfe, um halbwegs normal leben zu können.*

der Bank einen Kredit von 100.000 Zloty, das sind rund 25.000 Euro, aufnehmen. In den vergangenen Monaten haben die Malteser deshalb zahlreiche Geldspenden als Hilfe für Wiktoria überwiesen.

## Spenden lösen Freude aus

### Hilfstransporte sind wieder gelungen

Mit vier Hilfsgütertransporten nach Ober- und Niederschlesien haben die Malteser aus Telgte im Jahr 2018 wieder zahlreiche Sachspenden zu den Bedürftigen gebracht.

„Die Verteilung der verschiedenen Spenden hat in allen Transporten gut geklappt“, freut sich Geschäftsführerin Rita Hüser. Die Malteser hatten Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühle, Pampers, Material für die Altenpflege, Bekleidung, Saatgut, Pflanzkartoffeln, Einmalhandschuhe und Notebooks an Bord. Horst Ulbrich, Vorsitzender des deutschen Freundeskreises, übernimmt vor Ort die Verteilung der Sachspenden an Bedürftige. Er freute sich über das mitgebrachte Pflegematerial sowie ein Sauerstoffgerät, das dringend vor Ort in Glatz benötigt wurde. Ulbrich versorgt derzeit noch 40 Pflegebedürftige in der Stadt. Auch die Behindertenschule in Glatz freute sich. Sie bekam für den Unterricht mehrere gespendete Notebooks. Direktor Adam Kwast möchte damit den Unterricht reformieren und neue Medien einführen. In der Schule werden aktuell 150 Kinder unterrichtet. Davon sind 80 in der so genannten Frühförderung. Für den Schulgarten, der im vergangenen Jahr neu angelegt worden war, hatten die Malteser zudem Saatgut und Pflanzkartoffeln mitgebracht.



*Die mitgebrachten Spenden freuen die oft bettelarmen Menschen in Ober- und Niederschlesien.*





*Im Bild von links: Stadtbeauftragter Heinz Loddenkötter, Bürgermeister Wolfgang Pieper, Sparkassenleiter Olaf Hartmann, Jessica Pecnik (Bronze), Gabriele Wagenknecht (Ehrennadel 10 Jahre), Edgar Christans (Gold), Margot Kamus (Ehrennadel 30 Jahre), Sabine Nonnenmacher (Ehrennadel 30 Jahre), Hanjo Hüser (Ehrennadel 40 Jahre), Annette Loddenkötter (Ehrennadel 50 Jahre), Willi Luttermann (Silber), Diözesangeschäftsführer Stefan von Salm-Hoogstraeten. Stephan von Salm ehrte die Helfer und Helferinnen mit den Ehrennadeln und Verdienstauszeichnungen.*

## „Wertvolle Arbeit aus Nächstenliebe“

### Telgter Malteser feierten 60-jähriges Bestehen

Sein 60-jähriges Bestehen in Telgte feierte der Malteser Hilfsdienst im Jahr 2018. Dabei wurden auch zahlreiche Ehrenamtliche ausgezeichnet.

„1958 fing alles an“, erklärte Heinz Loddenkötter bei der Begrüßung der Gäste zum 60. Jubiläum des Malteser Hilfsdienstes. Als Stadtbeauftragter ehrte er zusammen mit Diözesangeschäftsführer Stephan von Salm-Hoogstraeten die zahlreichen Mitglieder. Außerdem blickte er auf die Anfänge der Organisation zurück. „Wir Helfer hatten damals Bollerwagen: Wir hatten eine Decke, Wir hatten eine Wasserflasche. Und damit haben wir dann die Einsätze durchgeführt“, erinnerte er sich.

Damals hätten Teilnehmer eines Erste-Hilfe-Kurses in Westbevern die Ortsgruppe gegründet, die seitdem stetig gewachsen sei. 1963 erhielt der MHD Telgte-Westbevern die Anerkennung als Katastrophenschutzzug. Der anerkannte Katastrophenschutzzug verfügte über mehrere Krankenwagen und Transportfahrzeuge, die für die bis heute gültigen Kernaufgaben der Telgter Malteser unerlässlich sind: die Betreuung von Großereignissen, internationale Katastrophenhilfe und Transporte von Hilfsgütern nach Osteuropa.

Auf hunderten solcher Hilfsgütertransporte waren die Helfer seit 1982 im Einsatz. Dafür konnte beim Jubiläum auch ein neuer LKW eingeweiht werden, der durch Spenden finanziert wurde. Bei der Ein-

weihung durch Pfarrer Bruno Pottebaum dankte Heinz Loddenkötter besonders den 1.150 Spendern und Fördermitgliedern der Malteser in Telgte. Pfarrer Pottebaum selbst hatte zuvor in seiner Predigt darauf hingewiesen, wie wertvoll diese Arbeit als Akt der Nächstenliebe sei: „Man kann es nicht hoch genug schätzen, dass Sie diese Arbeit tun – als Ehrenamtliche. Das wird viel zu wenig gesehen“, betonte der Pfarrer.

Nachdenkliche Worte fand auch Stephan von Salm-Hoogstraeten von der Diözese. Die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Arbeit würden nicht einfacher. „Wir sehen, wie uns Gesetzesauflagen und Verwaltungsvorschriften immer mehr belasten.“ Er forderte zu Lobbyarbeit auf, um Verwaltung und Gesetzgeber darauf hinzuweisen, dass die Malteser kein Wirtschaftsunternehmen seien, sondern eine ehrenamtliche Hilfsorganisation. Auch Heinz Loddenkötter warnte vor der zunehmenden Bürokratisierung. Die Anforderungen bei den Einsätzen stiegen immer höher.

Bürgermeister Wolfgang Pieper betonte die Bedeutung der Organisation in der Öffentlichkeit: „Heute ist leider die Gesellschaft so gestrickt, dass einige dazu neigen, die Ellenbogen auszufahren und nur auf sich selbst zu gucken.“ Daher sei es wichtig, sich zu engagieren und auch für andere einzusetzen. Olaf Hartmann von der Sparkasse überreichte als Geschenk an die Malteser Jugend ein neues Zelt.



*Pfarrer Bruno Pottebaum hielt die Festmesse zum 60-jährigen Bestehen der Malteser.*



*Jessica Pacnik (rechts) erhielt von Stephan von Salm die Verdienstplakette in Bronze.*



*Das neue Fahrzeug wurde beim Jubiläum gesegnet.*



*Der Diözesangeschäftsführer überreichte Annette Loddenkötter die Ehrennadel in Gold als große Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft.*



*Nach Messe und Festakt gab es auch eine zünftige Verpflegung durch die Feldküche der Malteser aus Münster.*

# Ihre Ansprechpartner in Telgte

## Wir sind für Sie da!

Fragen Sie nach unseren Angeboten in Ihrer Umgebung

## Malteser Hilfsdienst e.V

Hans- Geiger- Str. 16  
48291 Telgte  
Telefon: 0 25 04 – 15 34  
Fax: 0 25 04 – 15 34  
E-Mail: kontakt@malteser-telgte.de

## Stadtbeauftragter

Heinz Loddenkötter  
Händelstr. 3  
48291 Telgte  
Telefon 0 25 04 - 55 53  
Fax: 0 25 04 – 93 38 26 1  
E-Mail Stadtbeauftragter@malteser-telgte.de

## Geschäftsführung

Rita Hüser  
Wiewelhook 11a  
48291 Telgte  
Telefon: 0 25 04 – 92 29 91  
Fax: 0 25 04 – 92 29 89  
E-Mail Geschaeftsfuehrung@malteser-telgte.de

## Wir brauchen Ihre Unterstützung:

Durch eine persönliche aktive Mitgliedschaft, oder durch Ihre finanzielle Unterstützung.

## Spendenkonto:

Pax Bank Köln  
IBAN: DE86 3706 0120 1201 2143 58  
BIC: GENODED1PA7

**Impressum:** Der Jahresbericht der Malteser aus Telgte erscheint in einer Auflage von 1.200 Exemplaren

Herausgeber: Malteser Hilfsdienst e.V Telgte  
Stadtgeschäftsstelle Telgte, Hans- Geiger-Str. 16  
Telefon: 0 25 04 – 15 34

Redaktion: Heinz Loddenkötter, Rita Hüser  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Layout und Gestaltung: Rita Hüser  
Fotos: Archiv Malteser Telgte

Druck: Kuper Druck Alfhausen



## Die Malteser aus Telgte sind zuverlässige Partner für:

- \* Erste Hilfe
- \* Sanitäts- und Betreuungsdienste
- \* im Katastrophenschutz
- \* Besuchs-und Begleitungsdienste mit Hund
- \* im Hausnotruf
- \* in der Jugendarbeit
- \* im Auslandsdienst

## Wir suchen Verstärkung

Zur Verstärkung des Teams suchen die Malteser in Telgte ehrenamtliche

### Helfer und Helferinnen

Wir bieten Dir:

- \* eine sinnvolle Beschäftigung
  - \* eine kostenlose fachspezifische Ausbildung zum **Rettungssanitäter oder Rettungshelfer**
- Diese Ausbildungen werden von der Malteser Rettungsdienstschule Dortmund durchgeführt.

Unter anderem suchen wir:

Verpflegungshelfer für unsere großen Wallfahrten in Telgte und für den Katastrophenschutz.

Interesse? Dann ruf uns an  
unter 0 25 04 – 92 29 91 oder schicke  
eine Mail an: kontakt@malteser-telgte.de